



Legen skurriles Video vor: Grosstadtgeflüster aus Berlin.

Zynische Abrechnung mit Rücksichtslosen

Grosstadtgeflüster mit skurrilem Video-Clip

29. November 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/Grosstadtgeflüster

Reichlich schräg, originell, eigenwillig und -wenn man es mag - ziemlich witzig kommt der neue Video-Clip der Band Grosstadtgeflüster zu ihrem Song „Skalitzer Straße“ um die Ecke. „Ich bin zwar tot, aber ich hatte Vorfahrt“ heißt es unter anderem im Text. Der Song und das Video sollen unter anderem als „lustvoll desillusionierte Beobachtung und zynische Abrechnung des Menschen und seinem besten Freund, dem Ego“ verstanden werden, wie es die Medieninfo zusammenfasst. Für die Umsetzung dieses extravagant erscheinenden Videos haben sich Grosstadtgeflüster mit einem Action-Film-Regisseur zusammengetan. Im Frühling tritt die Band auch wieder live in Hannover auf.

Oberflächlich betrachtet geht es in „Skalitzer Straße“ um besonders forsches und übermäßig selbstbewusstes Autofahren mit deutlichem Hang zur Rücksichtslosigkeit. „Ich bin zwar tot, aber ich hatte Vorfahrt“ oder „I don´t give a Blinkzeichen“ heißt es unter anderem und teils wiederholt im Text. Die Autofahrer Situation bildet allerdings nur die Grundlage für das, was die Berliner Elektro-Pop/Elektro-Punk-Band Grosstadtgeflüster enthüllen, zur Schau stellen und schließlich anprangern wollen: Rücksichtslose, egoistische Menschen, die meinen, recht zu haben und sich jedes Recht herausnehmen, ihre Ziele durchzusetzen und dabei andere Menschen mit Ellenbogeneinsatz beiseite- oder zurückdrängen.

Musikalisch groovt ein langsamer, schwerer Elektro-HipHop-Beat und zeitweise könnte man den Eindruck haben, dass Marteria-Alter-Ego Marsimoto hier künstlerisch beratend zur Seite gestanden haben könnte. Im Video, das unter der Regie von Action-Spezialist Christian Alvarth entstand, verfolgt

man auf einem See paddelnde Zombies, sieht herumfliegende Menschen, „Shout Out“-Szenen und einen vermeintlich friedensstiftenden Waffen-Dealer. Direkt zum Clip auf YouTube geht es über [diesen Link](#)

„Skalitzer Straße“ ist auf dem aktuellen Grosstadtgeflüster-Album „Trips & Tricks“ enthalten und unter diesem Motto geht das Berliner Trio von Ende März bis Anfang Mai auf Tournee durch Deutschland und Österreich. In Hannover, wo Grosstadtgeflüster“ 2017 eine von einem großen Publikum enthusiastisch aufgenommene Show auf dem Fährmannsfest abgeliefert haben, ist die Band am 17. April im Capitol zu Gast.

Links:

www.grosstadtgefluester.de
www.facebook.com/grosstadtgefluester

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Hassliebeserklärung an das Leben](#) (25.02.2017)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)